

## Gesuch um Erteilung einer kantonalen Ausnahmegewilligung „klein“

### Angaben zur Person

Name: \_\_\_\_\_ lediger Name: \_\_\_\_\_

Vorname(n): \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Heimatort(e) / Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_ Kanton: \_\_\_\_\_

Bei ausländischen Staatsangehörigen Ausländerausweis: B \_\_\_\_\_ C \_\_\_\_\_ andere: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_ Kanton: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_ Geschäft: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_ AHV-Nr.: \_\_\_\_\_

Adresse(n) während der letzten zwei Jahre: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



### Hängige Strafverfahren

Ist zurzeit ein Strafverfahren gegen Sie hängig? Ja  Nein

Wenn ja, welche Gründe: \_\_\_\_\_

**Erwerbsgrund:**  Waffensammler/-in oder  Sportschütze/-schützin

### Für Sportschützen/-innen:

Vereinsmitgliedschaft oder  regelmässiges Schiessen

(Sportschütze/-schützin müssen unaufgefordert spätestens nach 5 und 10 Jahren einen Schiessnachweis bei der für die Bewilligung zuständigen Behörde erbringen. Der Nachweis als Vereinsmitglied für die ersten 5 Jahre kann schon beim Einreichen des 1. Gesuches erbracht werden, z.B. Kopie Vereinsmitgliedschaft).

### Dem vorliegenden Gesuch ist beizulegen:

- Auszug aus dem schweizerischen Strafregister im Original, der höchstens drei Monate vor der Einreichung des Gesuchs ausgestellt wurde;
- Kopie eines gültigen Passes oder einer gültigen Identitätskarte;
- gegebenenfalls amtliche Bestätigung Wohnsitz-/Heimatstaat nach Artikel 9c WV;

### Als Waffensammler ist zusätzlich beizulegen:

- Formular "Sicherheitskonzept für Sammler" (Notwendigkeit siehe Formular)
- Formular "Waffenverzeichnis für Sammler" (Notwendigkeit siehe Formular)

**Bezeichnung der Waffenart und -kategorie**

Bitte entsprechende Waffenart/Kategorie ankreuzen / Detailangaben soweit bereits bekannt

**Waffe 1:**

<input type="checkbox"/>	Zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Schweizer Ordonnanz-Seriefeuerwaffe (Stgw 57, Stgw 90) oder wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 lit. b WG). Ladevorrichtung mit hoher oder kleiner Kapazität. <b>Für den Erwerb der eigenen Ordonnanzwaffe, welche direkt von der Armee übernommen wird, genügt ein Waffenerwerbsschein.</b>		
<input type="checkbox"/>	Eine andere zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Seriefeuerwaffe oder ein wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 lit. b WG). Ladevorrichtung mit hoher oder kleiner Kapazität.		
<input type="checkbox"/>	Eine der folgenden halbautomatischen Zentralfeuerwaffen (Art. 5 Abs. 1 lit. c WG):		
<input type="checkbox"/>	1. Faustfeuerwaffe, ausgerüstet mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 20 Schuss)*		
<input type="checkbox"/>	2. Handfeuerwaffe, ausgerüstet mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 10 Schuss)*		
<input type="checkbox"/>	Eine halbautomatische Handfeuerwaffe, die mit Hilfe eines Klapp- oder Teleskopschafts oder ohne Hilfsmittel auf eine Länge unter 60 cm gekürzt werden kann, ohne dass dies einen Funktionsverlust zur Folge hat (Art. 5 Abs. 1 lit. d WG). Ladevorrichtung mit hoher oder kleiner Kapazität. <b>(Erwerb nur für Waffensammler möglich).</b>		
Marke:		Modell:	
Kaliber:		Waffennummer/n:	
Bemerkungen:			

**Waffe 2:**

<input type="checkbox"/>	Zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Schweizer Ordonnanz-Seriefeuerwaffe (Stgw 57, Stgw 90) oder wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 lit. b WG). Ladevorrichtung mit hoher oder kleiner Kapazität. <b>Für den Erwerb der eigenen Ordonnanzwaffe, welche direkt von der Armee übernommen wird, genügt ein Waffenerwerbsschein.</b>		
<input type="checkbox"/>	Eine andere zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Seriefeuerwaffe oder ein wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 lit. b WG). Ladevorrichtung mit hoher oder kleiner Kapazität.		
<input type="checkbox"/>	Eine der folgenden halbautomatischen Zentralfeuerwaffen (Art. 5 Abs. 1 lit. c WG):		
<input type="checkbox"/>	1. Faustfeuerwaffe, ausgerüstet mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 20 Schuss)*		
<input type="checkbox"/>	2. Handfeuerwaffe, ausgerüstet mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 10 Schuss)*		
<input type="checkbox"/>	Eine halbautomatische Handfeuerwaffe, die mit Hilfe eines Klapp- oder Teleskopschafts oder ohne Hilfsmittel auf eine Länge unter 60 cm gekürzt werden kann, ohne dass dies einen Funktionsverlust zur Folge hat (Art. 5 Abs. 1 lit. d WG). Ladevorrichtung mit hoher oder kleiner Kapazität. <b>(Erwerb nur für Waffensammler möglich).</b>		
Marke:		Modell:	
Kaliber:		Waffennummer/n:	
Bemerkungen:			

**Waffe 3:**

<input type="checkbox"/>	Zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Schweizer Ordonnanz-Seriefeuerwaffe (Stgw 57, Stgw 90) oder wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 lit. b WG). Ladevorrichtung mit hoher oder kleiner Kapazität. <b>Für den Erwerb der eigenen Ordonnanzwaffe, welche direkt von der Armee übernommen wird, genügt ein Waffenerwerbsschein.</b>		
<input type="checkbox"/>	Eine andere zu einer halbautomatischen Feuerwaffe umgebaute Seriefeuerwaffe oder ein wesentlicher Bestandteil davon (Art. 5 Abs. 1 lit. b WG). Ladevorrichtung mit hoher oder kleiner Kapazität.		
<input type="checkbox"/>	Eine der folgenden halbautomatischen Zentralfeuerwaffen (Art. 5 Abs. 1 lit. c WG):		
<input type="checkbox"/>	1. Faustfeuerwaffe, ausgerüstet mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 20 Schuss)*		
<input type="checkbox"/>	2. Handfeuerwaffe, ausgerüstet mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität (mehr als 10 Schuss)*		
<input type="checkbox"/>	Eine halbautomatische Handfeuerwaffe, die mit Hilfe eines Klapp- oder Teleskopschafts oder ohne Hilfsmittel auf eine Länge unter 60 cm gekürzt werden kann, ohne dass dies einen Funktionsverlust zur Folge hat (Art. 5 Abs. 1 lit. d WG). Ladevorrichtung mit hoher oder kleiner Kapazität. <b>(Erwerb nur für Waffensammler möglich).</b>		
Marke:		Modell:	
Kaliber:		Waffennummer/n:	
Bemerkungen:			



\* Als ausgerüstet gilt: gemeinsames Aufbewahren oder Transport von Waffe und Ladevorrichtung sowie Einsetzen der Ladevorrichtung.

**Ich bestätige, die Fragen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben und dass ich:**

- nicht unter umfassender Beistandschaft stehe oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werde;
- unter keiner Krankheit leide, welche für den Umgang mit Waffen ein erhöhtes Risiko darstellen könnte, wie Medikamenten- Alkohol- oder Betäubungsmittelabhängigkeit.

Ich erlaube der zuständigen Behörde die Informationen nachzuprüfen, insbesondere bei der Polizei, den Straf-, Kindes- und Erwachsenenschutz-, Fürsorge- und Verwaltungsbehörden.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Einzureichen bei: Kantonspolizei Bern  
Fachbereich WSG  
Postfach  
3001 Bern